

HEINRICH-BRAUN-GRUNDSCHULE

Heinrich-Braun-Straße 6 · 83308 Trostberg · Telefon: 08621/801-800 · Fax: 08621/801-810
E-Mail: sekretariat@grundschule.trostberg.de · Internet: www.grundschule.trostberg.de



23.01.-15.02.2023: LERNENTWICKLUNGSGESPRÄCHE 1. - 3.KLASSEN

In der Zeit vom 23.01. - 15.02.2023 finden an unserer Schule die Lernentwicklungsgespräche für die 1.-3. Klassen statt.

Laut GrSo § 43 (11) können Grundschulen in Bayern seit dem Schuljahr 2014/15 das Zwischenzeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzen. Das Kollegium der Grundschule Trostberg hat sich im Einvernehmen mit dem Elternbeirat dafür entschieden. In der 3. Klasse erhalten Sie am Tag der Zwischenzeugnisse (17.02.2023) auf dem Einschätzungsbogen noch zusätzlich eine Notenübersicht der einzelnen Fächer

Gründe, die aus unserer Sicht trotz großen Zeitaufwands das Lernentwicklungsgespräch sehr wertvoll machen:

- Das Gespräch ist für Ihr Kind verständlicher als ein Zwischenzeugnis.
- Lehrkraft und Kind können über Stärken und Fördermöglichkeiten zusammen besser beraten.
- Ihrem Kind werden eigene Stärken und Schwächen bewusst, es erfährt sich als jemand, der sein Lernen aktiv mitgestalten kann.
- Zielvereinbarungen lassen sich konkret formulieren und das Lernen somit verbessern.

Die Gespräche finden im Januar/Februar im Anschluss an den Unterricht sowie am Nachmittag statt und dauern etwa 30 Minuten. Das Gespräch führt der/die Klassenlehrer/in mit Ihrem Kind, wobei ihm in verständlichen Worten seine Stärken ebenso wie die Bereiche, in denen es noch Entwicklungsbedarf hat, erklärt werden. Das Gespräch umfasst sowohl das Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten, sowie alle Unterrichtsfächer im Einzelnen. Grundlage für das Gespräch bilden zwei Einschätzungsbögen, welche die Lehrkräfte zuvor in Arbeitskreisen entworfen haben. Den Selbsteinschätzungsbogen für den Schüler füllt Ihr Kind eigenständig, bei Bedarf mit Hilfe, in der Schule aus. Auch die Lehrkraft hat einen Beobachtungsbogen vorab ausgefüllt. Im Gespräch tauschen sich beide über die Übereinstimmungen oder auch Unterschiede der Bögen aus. Mindestens ein Erziehungsberechtigter ist bei dem Gespräch als Zuhörer anwesend, darf sich jedoch nicht aktiv beteiligen oder das Gespräch unterbrechen. Am Ende des Gespräches werden mit ihrem Kind gemeinsam Zielvereinbarungen für das kommende Halbjahr formuliert und durch die Lehrkraft auf dem Beobachtungsbogen schriftlich festgehalten. Alle Anwesenden besiegeln diese durch ihre Unterschrift. Das Original bekommen Sie am Tag des Zwischenzeugnisses ausgehändigt, eine Kopie verbleibt bei den Unterlagen der Lehrkraft.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrkraft Ihres Kindes.